

Aufbauend oder abtragend?

Der 8. DDT-Kongress in Hagen findet am 19. und 20. Februar statt.



Nach den herausragenden Veranstaltungen der letzten Jahre lädt das Dentale Fortbildungszentrum Hagen (DFH) in Ko-

operation – aufbauend oder abtragend?“. Für die computergesteuerte hochpräzise Zahnersatzfertigung wurden abtragende Fertigungsverfahren – Fräsen und Schleifen – kontinuierlich optimiert. Sie haben sich von Anfang an in den meisten Bereichen durchgesetzt. Heute werden sie auch zur Herstellung von Kunststoffprothetik, die zurzeit noch zum größten Teil handwerklich hergestellt wird, eingesetzt. Vorgestellt werden Verfahren zur Fertigung von reproduzierbaren Aufbissschienen und Totalprothesen.

Die zahlreichen Workshops am Freitag und die Vorträge hochkarätiger Referenten am Samstag werden von einer umfangreichen Industrieausstellung begleitet. Informationen sowie die Anmeldung zum Kongress sind online möglich unter www.ddt-info.de, per E-Mail an event@oemus-media.de oder telefonisch unter 0341 48474-328. **ZT**



Informationen sowie die Anmeldung zum Kongress sind online möglich unter www.ddt-info.de, per E-Mail an event@oemus-media.de oder telefonisch unter 0341 48474-328. **ZT**

operation mit der OEMUS MEDIA AG vom 19. bis 20. Februar 2016 zum achten Mal zum Kongress Digitale Dentale Technologien (DDT) in sein modernes Dentales Fortbildungszentrum nach Hagen ein. Das zentrale Thema der Veranstaltung unter Leitung von ZTM Jürgen Sieger/Herdecke lautet diesmal „Digitale Ferti-



operation mit der OEMUS MEDIA AG vom 19. bis 20. Februar 2016 zum achten Mal zum Kongress Digitale Dentale Technologien (DDT) in sein modernes Dentales Fortbildungszentrum nach Hagen ein. Das zentrale Thema der Veranstaltung unter Leitung von ZTM Jürgen Sieger/Herdecke lautet diesmal „Digitale Ferti-

operation mit der OEMUS MEDIA AG vom 19. bis 20. Februar 2016 zum achten Mal zum Kongress Digitale Dentale Technologien (DDT) in sein modernes Dentales Fortbildungszentrum nach Hagen ein. Das zentrale Thema der Veranstaltung unter Leitung von ZTM Jürgen Sieger/Herdecke lautet diesmal „Digitale Ferti-

operation mit der OEMUS MEDIA AG vom 19. bis 20. Februar 2016 zum achten Mal zum Kongress Digitale Dentale Technologien (DDT) in sein modernes Dentales Fortbildungszentrum nach Hagen ein. Das zentrale Thema der Veranstaltung unter Leitung von ZTM Jürgen Sieger/Herdecke lautet diesmal „Digitale Ferti-

ZT Adresse

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-328
event@oemus-media.de
www.oemus.com

Gemeinsam erfolgreich

Dotzauer Dental versteht Bildung als Schlüssel für die persönliche Entwicklung seiner Mitarbeiter.

Weiterbildung sollte nicht als Pflicht, sondern als Privileg verstanden werden. So glaubt auch Roman Dotzauer, geschäftsführender Gesellschafter der Dotzauer Dental GmbH, an die Fähigkeiten seiner Mitarbeiter und setzt sich für die Entwicklung jener ein. Ob fundiertes Ausbildungsprogramm oder berufsbegleitendes Studium – bei Dotzauer Dental steht die Weiterbildung der Mitarbeiter sowie deren persönliche Entfaltung im Mittelpunkt der Firmenphilosophie. Die gelernte Zahn-technikerin Adrienne Rüger, als Kundenbetreuerin bei

Dotzauer Dental beschäftigt, nutzt diese Unterstützung und begann im September 2015 ein berufsbegleitendes Studium im Bereich „Digitale Dentale Technologien“ an der praxisHochschule Köln. Durch den Rückhalt des Arbeitsgebers scheinen auch private Verpflichtungen – wie die Erziehung eines Kleinkindes – einfacher machbar. Das Ziel, eine ausgeglichene Work-Life-Balance der Mitarbeiter zu schaffen, wurde in diesem Beispiel realisiert. Auch wird sichtbar, dass sich das Unternehmen der Tatsache bewusst ist, dass Wachstum auch der Unterstützung der eigenen Mitarbeiter bedarf. Bereits bestehende Kenntnisse sollen durch

eine individuelle Betreuung begünstigt und fortan spezialisiert werden. Der Glaube an den Menschen, der Blick auf die Einhaltung der flachen Unternehmenshierarchien sowie die konsequente Erhaltung einer positiven Arbeitssituation sind hierfür ausschlaggebend. Bereits im Jahr 2013 mit dem Walter-Hartwig-Preis der Handwerkskammer Chemnitz ausgezeichnet, steht Dotzauer Dental zudem für hervorragende Leistungen in der Lehrlingsausbildung. So durfte das Unternehmen auch in diesem Jahr wieder zwei neue



ZT Adrienne Rüger, Kundenbetreuerin bei Dotzauer Dental, studiert berufsbegleitend „Digitale Dentale Technologien“.

Auszubildende willkommen heißen. Dennoch gilt die Suche nach qualifiziertem Personal nicht als beendet. Nachwuchskräfte für das Ausbildungsjahr 2016 sowie Berufserfahrene stehen sicher bereits in den Startlöchern und Dotzauer Dental freut sich darauf, diese auch in Zukunft in ihrem Haus begrüßen zu dürfen. **ZT**

Auszubildende willkommen heißen. Dennoch gilt die Suche nach qualifiziertem Personal nicht als beendet. Nachwuchskräfte für das Ausbildungsjahr 2016 sowie Berufserfahrene stehen sicher bereits in den Startlöchern und Dotzauer Dental freut sich darauf, diese auch in Zukunft in ihrem Haus begrüßen zu dürfen. **ZT**

ZT Adresse

Dotzauer Dental GmbH
F.-O.-Schimmel-Straße 7
09120 Chemnitz
Tel.: 0371 5286-0
Fax: 0371 528620
info@dotzauer-dental.de
www.dotzauer-dental.de

Curriculum mit großer Praxisnähe

Das ProLab®-Curriculum Implantatprothetik wird auch 2016 Zahntechniker und Zahnärzte erfolgreich fortbilden.

In der modernen Zahnmedizin hat sich kaum ein Tätigkeits-schwerpunkt so stark entwickelt wie die Implantologie. Innovative Behandlungskonzepte sowie neue Technologien und Materialien erweitern die Möglichkeiten fortlaufend. Nicht zu vergessen sind die steigenden ästhetischen Ansprüche der Patienten. Vor allem deshalb sind Erfahrung sowie kontinuierliche Weiterbildung und Qualifikation für Zahnärzte und Zahntechniker unabdingbar – im Idealfall mit Zertifizierung. Die ProLab®-Akademie, eine unabhängige Aus- und Fortbildungseinrichtung, hat unter der Schirmherrschaft der DGI LV Bayern und mit Akademieleiter Marcel Liedtke (ProLab® eG Aufsichtsrat) eine Spezialausbildung für Zahnärzte und Zahntechniker etabliert: das ProLab®-Curriculum Implantatprothetik. 2015 fand bereits der 13. Durchlauf statt, was

nicht zuletzt daran liegt, dass das Curriculum einzigartig in Europa ist und bei erfolgreichem Abschluss aller Ausbildungsblöcke mit dem ProLab®-Zertifikat hohe

Qualität und erstklassige Reputation dieser Fortbildungsreihe. Vor allem die Praxisnähe in prothetischen und zum Teil auch in chirurgischen Abläufen zeichnet das Curriculum aus – die Teilnehmer können beispielsweise an Modellen Implantate inserieren und an einer Live-OP teilnehmen. „Außerdem stehen neue Technologien und Materialkunde im Mittelpunkt“, erklärt Fortbildungsreferent Gerhard Stachulla. Das gesamte Curriculum umfasst fünf Wochenendausbildungsblöcke. Die Prüfung erfolgt in der Regel im Rahmen des letzten Moduls anhand einer Präsentation und durch eine schriftliche Prüfung (Multiple-Choice). Die Fortbildung findet mittlerweile sogar im europäischen Ausland Anklang. „Für das Curriculum 2016 kamen beispielsweise Anfragen aus den Niederlanden“, sagt Liedtke, der sich über diese Entwicklung freut. Zudem haben



Zufriedene Teilnehmer des Curriculums 2015.

renommiert wird. In der Ausbildung werden alle in der Implantatprothetik notwendigen Abschnitte behandelt. Der Studienbetrieb ist zudem für Kolleginnen und Kollegen aus ganz Europa offen – unabhängig von einer Mitgliedschaft bei ProLab®. Renommierte und erfahrene Referenten garantieren die hohe

Qualität und erstklassige Reputation dieser Fortbildungsreihe. Vor allem die Praxisnähe in prothetischen und zum Teil auch in chirurgischen Abläufen zeichnet das Curriculum aus – die Teilnehmer können beispielsweise an Modellen Implantate inserieren und an einer Live-OP teilnehmen. „Außerdem stehen neue Technologien und Materialkunde im Mittelpunkt“, erklärt Fortbildungsreferent Gerhard Stachulla. Das gesamte Curriculum umfasst fünf Wochenendausbildungsblöcke. Die Prüfung erfolgt in der Regel im Rahmen des letzten Moduls anhand einer Präsentation und durch eine schriftliche Prüfung (Multiple-Choice). Die Fortbildung findet mittlerweile sogar im europäischen Ausland Anklang. „Für das Curriculum 2016 kamen beispielsweise Anfragen aus den Niederlanden“, sagt Liedtke, der sich über diese Entwicklung freut. Zudem haben

renommiert wird. In der Ausbildung werden alle in der Implantatprothetik notwendigen Abschnitte behandelt. Der Studienbetrieb ist zudem für Kolleginnen und Kollegen aus ganz Europa offen – unabhängig von einer Mitgliedschaft bei ProLab®. Renommierte und erfahrene Referenten garantieren die hohe

Termine 2016

Das diesjährige Curriculum startet am **29. und 30. April 2016** im Herzen Deutschlands (Niestetal bei Kassel) mit einem Fotokurs Spezial / dentale Fotografie und einer Einführung in die Implantologie. Weiter geht es am **1. und 2. Juli** in Augsburg mit den Themen 3-D-Implantatplanung und dentale Radiologie. Vom **16. bis 17. September** wird in Chemnitz das Thema CAD/CAM in der Implantatprothetik behandelt. Auch im Oktober und November wird es nochmal spannend: Am **28. und 29. Oktober** geht es in Soest um Materialien in der Implantatprothetik und die allgemeine Prothetik. Zudem wird eine Live-OP stattfinden. Am letzten Wochenende in Lauf (bei Nürnberg) vom **11. bis 12. November** bilden Versorgungsformen der Implantatprothetik den Schwerpunkt. Außerdem finden die Abschlussprüfungen des Curriculums statt.

2015 erstmals drei Zahnärzte das komplette Curriculum besucht und am Ende die Prüfung abgelegt. Für sie hat es sich besonders gelohnt: Teilnehmende Zahnärzte erhalten pro Veranstaltung 17 Fortbildungspunkte, also insgesamt 85 für den kompletten Durchlauf. Die Abschlussprüfungen des 13. Curriculums fanden am 14. November 2015 in der Zahnarzt- und Gemeinschaftspraxis Dr. Petschelt & Kollegen in Lauf (bei Nürnberg) statt und wurden von Dr. Friedemann Petschelt (1. Vorstand des

DGI LV Bayern), Marcel Liedtke (Akademieleiter) und Uwe Kanzler (ProLab® eG Vorsitz Aufsichtsrat) abgenommen. Alle Prüflinge haben das Curriculum erfolgreich beendet und erhielten das ProLab®-Zertifikat.

„Der erfolgreiche Abschluss ist ein Garant, als verlässlicher Partner der Kunden und Patienten wahrgenommen zu werden“, fasst Marcel Liedtke zusammen. Interessierte können sich über den Webauftritt unverbindlich die Kursangebote anfordern oder sich direkt zum kompletten Curriculum anmelden. Auch eine Anmeldung zu einzelnen Fort- und Ausbildungswochenenden ist möglich. **ZT**

Interessierte können sich über den Webauftritt unverbindlich die Kursangebote anfordern oder sich direkt zum kompletten Curriculum anmelden. Auch eine Anmeldung zu einzelnen Fort- und Ausbildungswochenenden ist möglich. **ZT**

ZT Adresse

ProLab e.V.
Emscher-Lippe-Straße 5
45711 Datteln
Tel.: 02363 739332
Fax: 02363 739359
info@prolab.net
www.prolab.net